

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

77 (19.3.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 77.

Montag den 19. März

1849.

An die hiesige Einwohnerschaft.

Die Großherzogl. Regierung des Mittelrheintreises hat unterm 2. d. M. folgende Bekanntmachung erlassen: „In der Nacht vom 20. auf den 21. Februar d. J. ist in der Vorstadt zu Wolfach eine Feuerbrunst ausgebrochen, welche durch den heftigen Westwind, ungeachtet aller Anstrengung, so um sich gegriffen hat, daß sechs- unddreißig Gebäude, einschließlich der Stallungen und Scheuern, eingäschert und die Brandbeschädigten aller ihrer Habe und der nöthigsten Nahrungsmittel beraubt wurden.

Der Brandschaden an Gebäulichkeiten beläuft sich auf ungefähr 60 bis 70,000 fl. Dieses Unglück hat die dortigen Einwohner um so tiefer getroffen, als sie erst vor kurzer Zeit durch Wasserbeschädigungen sehr großen Schaden erlitten haben.

Man sieht sich daher veranlaßt, zum Besten der Brandverunglückten zu Wolfach eine Kollekte im Mittelrheintreis in der Art zu gestatten, daß die eingehenden milden Gaben durch die betreffenden Ortsvorgesetzten an ihr vorgeordnetes Ober- oder Bezirksamt und von diesen an das Bezirksamt Wolfach eingeschendet und gleichzeitig der Betrag hieher einberichtet werde.“

Indem wir dieses veröffentlichen, glauben wir bei der so oft bewährten Bereitwilligkeit der hiesigen Einwohner zur Unterstützung Unglücklicher keine weitere Aufforderung ergehen lassen zu müssen, und zeigen nur an, daß die unten genannten Bürger die Einsammlung der milden Gaben in hiesiger Stadt übernommen haben, über deren Ertrag seiner Zeit öffentliche Bekanntmachung erfolgen wird.

Karlsruhe, den 17. März 1849.

Der Gemeinderath.

W a l f a c h.

W. Erhardt.

Die Einsammlung milder Gaben für die durch Brandunglück beschädigten Bewohner Wolfachs haben übernommen:

Barbiche, Ministerialsekretär.

Cypper, Karl, Bierbrauer.

Samsreiter, Fabrikant.

Creuzbauer, Kunsthändler.

Wolff, Maler.

Schmidt, Zeugschmied.

Dengler, Küfermeister.

Huber, Schneidermeister.

Kemmer, Nagelschmiedmeister.

Schneider, Schneidermeister.

Vembke, Kaufmann.

Peter, Frauenschuhmacher.

Hofmann, Heinrich, Kaufmann.

Holzmann, Buchhändler.

Bauer, L., Tapezier.

Baus, Gemeinderath.

Becker, Gastwirth.

Hagel, Kaufmann.

Staub, Friseur.

Mallebrein, Kaufmann.

Stüber, do.

Künzle, Heinrich, Zimmermeister.

Wagner, Schlossermeister.

Kiefer, Gemeinderath.

Erhardt, Buchbinder.

Schlebach, Blechnermeister.

Gamb, Schreinermeister.

Fahrer, Küblermeister.

Loß, Maler.

Peter, Kaufmann.

Dollmätisch, do.

Kind, Vikarius.

Sauter, Lammwirth.

Seneka, Schönfarber.

Schuster, Instrumentenmacher.

Groß, Glasermeister.

Wirkenmaier, Nagelschmiedmeister.

Betsch, Ministerialkanzlist.

Schweithardt, Schreinermeister, jun.

Schönherr, Doffeiler.

Schreiber, Stenograph.

Bauer, Sekretär.

Hofmeister, Glasermeister.

Drechsler, Partikular.

Spelter, Maler.

Münz, Sattlermeister.

Gartner, Schneidermeister.

Siehn, Musikalienhändler.

Jost, Gustav, Kaufmann.

Seubert, Lehrer am polyt. Institut.

Hemberle, Gastwirth.

Kammerer, Tapetenfabrikant.

Fritz, Vater, Maler.

Siegele, Gastwirth.

Künzle, G., Zimmermeister.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

	Distrikt Langeblöse ic.
	Mittwoch den 21. d. M.
12	Stamm tannene Bauholz,
15	Stück tannene Gerüststangen,
25	" " Leiterstangen,
800	" " Baumpfähle und
1000	" " Bohnenstecken.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Canalbrücke. Karlsruhe den 17. März 1849.

Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem großh. Hardtwalde, Forstbezirk Friedrichsthal, werden öffentlich versteigert:

	Distrikt Monument und Dieb-Acker,
	1) Donnerstag den 22. d.
9½	Klafter eichen Scheit- und Prügelholz,
58¾	" forlen " " "
15	" eichene Stumpen.
	2) Freitag den 23. d.
67½	Klafter buchen Scheit- und Prügelholz,
181½	" eichen " " "
39	" forlen " " "
	3) Samstag den 24. d.
30	Stamm Eichen, Bau- und Nutzholz,
7750	Stück buchene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee, und zwar am 22. am Blankenlocher-Eggensteiner Thor und am 23. und 24. bei der Stutenfeier Querallee.

Karlsruhe den 17. März 1849.

Großh. Hof-Forstamt
v. Schönau.

(3) [Versteigerung.] Dienstag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Hause Nr. 11. der Langenstraße, im untern Stock, nachstehende Gegenstände, als: Schreinwerk, Faß- und Wandgeschir, gemeiner Hausrath, Kupfer- und Eisengeschir, 374 □ verschiedener Marmorplatten, große Seile, steinerne Krüge, 24 große Maurerkübel, 42 kleine derartige, eiserne Sandgitter, Sägen, eiserne Mörtel, Hebeln, Winden, Schubkarren, Leitern, Steinschlegel, Verputzlatten, Verputzkärche, 109 Bund Rohre, Schindeln, Ziegel, Backsteine, Sockelplatten, Gerüststangen, Bleiwagen, Bickel, Schaufeln, Abtrittskanäle, feuerfeste Backsteine, Bierkesselsteine, Gerüstholz, Dachlatten, Asphalt und noch mehrere zum Bauen nöthige Geräthschaften und Handwerkszeug, gegen baare Zahlung versteigert, wozu die Steigliebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. März 1849.

Das öffentliche Geschäfts-Bureau und die
Auctions-Anstalt
von **Eduard Mors**,
Nachfolger von W. Kölle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 20. ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 88. ist der 2. Stock, bestehend in 3 schönen großen Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf der Sommerseite, auf den 23. April zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 33. ist ein Laden, 3 Zimmer, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstige Erfordernisse auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Herrenstraße Nr. 17., im Eckhaus, ist der dritte Stock in 5 Zimmern bestehend, mit Küche, 2 Mansardenzimmern, Keller ic., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 20. ist im Vorderhaus im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 neu tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzlager, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen und kann bis den 23. April oder Juli bezogen werden: Näheres im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 96. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, beziehbar auf den 23. April. Näheres Hirschstraße Nr. 42. im 2. Stock.

In einer angenehmen Lage des untern Stadttheils ist der obere oder untere Stock zu vermieten, ersterer besteht in 6 ineinandergehenden geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche ic., zu 300 fl., der zweite enthält 5 Zimmer, 2 Kammern, Küche ic., zu 200 fl., und auf den 23. April oder Juli zu beziehen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, mit den erforderlichen Bequemlichkeiten, in der Nähe des Ettlinger Thors, am 23ten April beziehbar, wird gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen 3000 fl. Pfleggelder zum Ausleihen parat. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Man sucht auf Ostern ein gebildetes Mädchen für die Kinder und Zimmer, und eine brave Person für die Küche, das Putzen und den häuslichen Geschäften. Zu erfragen Langestraße No. 26. im Laden.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen und Kleider machen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bis Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 13. C. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches etwas nähen und stricken kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße No. 15. im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechten alten Malaga

in ½, ¼ und 1 Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit.

Conradin Haagel.

Gewerb-Verein.

Dienstag den 20. März, Abends präcis 18 Uhr:

- 1) Vortrag des Herrn C. Seubert, über die chemischen Grundsätze bei der Brodbereitung;
- 2) Bericht über die Gewerbslehre in Verbindung mit der Gewerbschule. Der Vorstand.

Karlsruher Turnverein.

Freitag den 23. März, Abends 7 Uhr, wird im Lokal der Lesegesellschaft eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagessordnung:

Besprechung über die Einrichtung des Sommerturnplatzes.

Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes.

Der Turnrath.

Phrenologische Vorlesung.

Montag den 19. März, 6 Uhr im Museum. Ueber die Beweise für das Dasein Gottes aus der Phrenologie und über die wahre Religion vom Standpunkt dieser Wissenschaft aus. — Eintrittskarten für die noch übrigen drei Vorlesungen zu 36 Kr. an der Kasse.

Dr. Schebe,
innerer Titel Nr. 35.

Sängerchor des II. Banners der Bürgerwehr.

Allen Mitgliedern, welche sich zur Mitwirkung unterzeichnet haben, diene, soweit dies noch nicht bekannt wurde, zur Nachricht, daß unsere regelmäßigen Uebungen nunmehr begonnen haben. Da es im Interesse Aller liegt, daß diese Gesangübungen von Allen gleichmäßig und von Anfang an ununterbrochen besucht werden, so laden wir alle Theilnehmer ein, sich Montag den 19. März, Abends 8 Uhr, im kleinen Museumsaal zur Versammlung und Entgegennahme einer Mittheilung einzufinden.

Karlsruhe den 17. März 1849.

Der Vorstand.

Heute Abend Plan mit Schubladengesang, aber ohne Hise und Kopfweh.

Barthold.

Karlsruhe.

Montag den 19. März 1849.

Erstes Concert

auf dem von M. Welte aus Böhrenbach verfertigten großen mechanischen (nach Odessa bestimmten) Musikwerke

Orchestrion

im Gartensaale der Museums-Gesellschaft.

Erste Abtheilung.

- 1) Jubelouvertüre von C. M. von Weber.
- 2) Potpourri aus Alessandro Stradella von Flotow.
- 3) Arie, Duett und Chor: die Himmel erzählen die Ehre Gottes — aus der Schöpfung von Joseph v. Haydn.
- 4) Aurorawalzer von Labigly, und der Schönbrennerwalzer von Lanner.

Zweite Abtheilung.

- 5) Ouvertüre und Introduction aus Norma von Bellini.
- 6) Polka mit Introduction.
- 7) Ouvertüre aus Fra Diavolo von Auber, und Marsch.
- 8) Großes Concert aus F-moll von C. M. von Weber.

Eintrittspreis: 36 Kr.

Abonnements zu 2 fl. für 5 Billete sind in den Musikalienhandlungen von Giehne u. Bielefeld zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende 8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 19. März. 47. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Der Wollmarkt oder das Hotel von Wieburg.** Lustspiel in 4 Akten, von Klauen. Hierauf: Griechisches Pas de deux, getanzt von Fräul. L. und Herrn A. Beauval.

Châles,

Thibet, Terneaux und Cachemirs

(in den neuesten Farbenzusammenstellungen),

sowohl viereckig als lang, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sind in seltener Auswahl eingetroffen, und werden zu sehr mäßigen Preisen verkauft, was hiermit empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.,

Herrenstrasse.

Dampf-Schiffahrt Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Abfahrt der Düsseldorfer Dampfboote findet vom 26. Februar d. J. an täglich, und zwar:
 Von **Mannheim** Mittags 3½ Uhr bis **Mainz-Düsseldorf** im Anschluß an den
 ersten Bahnzug von **Efringen** (Basel).
 Jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag nach **Rotterdam**. Sonntag und Mittwoch
 im direkten Anschluß an die englischen Boote nach **London**.
 Von **Mainz** täglich 5 Uhr und 7½ Uhr Morgens nach **Koblenz** und **Düsseldorf**.
 Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, woselbst, wie bei allen Stationen Billete
 auf die ganze Route ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und
 auf den Schiffen selbst Billete für die großb. bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 1. März 1849.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.
 v. Kleudgen.

vd. Dewald.

Cäcilien-Verein.

Dienstag den 20. d. M. wird der Cäcilien-Verein im Saale der Gesellschaft Eintracht für das
 Gesamtpublikum zur Aufführung bringen:

Clia S.

Großes Oratorium

in zwei Abtheilungen

von

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Die Soparthien werden vorgetragen von der Hofopernsängerin Frau Fischer, Fräulein Pauline
 Lang, Herrn Kammerfänger Oberhoffer, Herrn Hofopernsänger Sontheim, sowie mehreren Damen
 und Herren des Vereins.

Billete zu 48 kr. in den Saal und zu 30 kr. auf die Gallerie sind in der Musikhandlung von E. Siehne,
 sowie Abends an der Kasse zu haben; an beiden Orten kann man auch den Text des Oratoriums um den
 Preis von 6 kr. in Empfang nehmen.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Müller, Del. v. Schlett-
 stadt. Hr. Fittsch, Kfm. v. Antwerpen. Hr. Rauenheim
 v. Kdn. Hr. Biller, Amtskreisler v. Müllheim. Herr
 Engelhard, Stud. v. Heidelberg. Hr. Maier, Kfm. von
 Michelsfeld.

Englischer Hof. Hr. Fuld, Kfm. v. Frankfurt. Hr.
 Bonne v. Mannheim. Hr. Berger, Part. mit Fam. von
 München. Hr. Walz, Gutsbesitzer u. Hr. Meßner, Part.
 von Gondelsheim.

Geist. Hr. Böcker, Part. v. Abersweier. Hr. Pfens-
 ning von Stuttgart.

Goldener Adler. Herr Bill, Part. v. Ghr. Hr.
 Vogel, Fabr. v. München. Hr. Schweizer, Kaufm. von
 Neapel. Hr. Kochmann v. Salzburg. Hr. Weinmann,
 Hdm. von Landau. Herr Baumann, Mechanikus von
 Stuttgart.

Rheinischer Hof. Hr. Scheum, Kfm. v. Frankfurt.
 Hr. Blöb v. Hanau. Hr. Herrmann von Höchst. Herr
 Grabert, Part. v. Berlin. Hr. Bügel von Zell. Herr
 Stemle v. Würzburg. Hr. Dahlmann, Kfm. v. Eßbach.

Römischer Kaiser. Herr Kalvisberg, Architekt v.
 Heidelberg. Hr. Breuilliers, Kfm. v. Bordeaux. Hr.
 Schneeberger, Kfm. v. Leipzig. Hr. Steinhöfer, Part.
 von Braunau.

Rothes Haus. Hr. Schlegel, Kfm. von Freiburg.
 Hr. Krebs, Advokat v. Emmendingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Blum, Hdm. m. Fam. von
 Gutach. Hr. Hausmann, Del. v. Sengenbach.

Wiener Hof. Hr. Wolf, Lehrer von Oberhausen.
 Hr. Maier von Schöpf.

Zum weißen Bären. Hr. Schöninger, Zahnarzt
 von Mühlhausen. Mad. de Worhure von Straßburg.
 Hr. Sailer, Kfm. v. Offenburg.

Zähringer Hof. Hr. Grasmann, Kaufm. v. Wais-
 reuth. Hr. Stork v. Eßbach. Hr. Hurs, Restaurateur
 von Mainz. Hr. Voigt, Kfm. von Hanau. Hr. Seig
 v. Rhodt. Hr. Fischer v. Destrungen. Hr. Pfisterer von
 Mainz. Hr. Schuster v. Müllheim.

In Privathäusern.

Bei Herrn Oberkirchenrath Muth: Herr Frank von
 Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.